



## Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom 28.10.2014

### Anwesende

Vorsitz ----- Jonas, Lukas, Nicolas, Heraldo (Projektstelle)  
Finanzreferat ----- n.A.  
Referat für Hochschulpolitik ----- n.A.  
Sozialreferat ----- Michael, Onur  
Fachschaftenreferat ----- Andreas  
Kulturreferat ----- n.A.  
Referat für Ökologie ----- Lavinia, Philip  
Referat für Politische Bildung ----- n.A.  
IT-Referat ----- Christoph, Julian, Michael  
Referat für Öffentlichkeit ----- Alena  
Frauen- und Gleichstellungsreferat ----- n.A.  
Uniradios ----- n.A.  
AusländerInnenreferat ----- n.A.  
LesBiSchwules Referat ----- n.A.

### 1. Begrüßung

Die Sitzung wird um 18:22 Uhr eröffnet.

### 2. Wahl der Sitzungsleitung

Lukas übernimmt die Sitzungsleitung.

### 3. Wahl der Protokollführung

Nicolas übernimmt die Protokollführung.

### 4. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Es liegen keine Protokolle vor.

### 5. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Es gibt keine neuen MitarbeiterInnen.

### 6. Berichte aus dem AStA

#### 6.1 Berichte aus dem Vorsitz

Letzten Mittwoch hat es auf der SP-Sitzung viele Diskussionen über das „Faultier“ gegeben, welches auch weiterhin eingezogen bleibt. Weiterhin wurden der neue Kriterienkatalog

sowie die Verfahrensordnung für das Kulturforum in der ersten Lesung bearbeitet. Zum Thema Kulturreferat ist zudem anzumerken, dass eine Nachbesetzung der Referentenstelle des Kulturreferates noch nicht erfolgt ist. Noch ist kein Referent kommissarisch ernannt, es sollen erst weitere InteressentInnen angehört werden.

Letzten Donnerstag fand der Ersti-Welcome der Universität statt, auf dem Jonas eine Rede hielt.

Am Freitag gab es ein Treffen Alenas mit der Kaliningrad-Austausch-Gruppe. Aufgrund der dortigen Unterhaltung ist eine Erhöhung des entsprechenden Titels angestrebt, um den Austausch zu fördern.

Es hat ein weiterer Umzug stattgefunden, nämlich des Vorsitzes in das ehemalige Laden-Büro und des Beratungszimmers in das nun ehemalige Vorsitz-Zimmer.

Demnächst wird es eine neue Ausschreibung geben, da die Bürokraft für den Semesterticket-Ausschuss aus beruflichen Gründen aufhören wird.

Diesen Freitag werden zudem Vorstellungsgespräche mit den fünf nächsten Kandidaten für Wohnen für Hilfe stattfinden.

Morgen wird der Vorsitz des Weiteren Gespräche mit Herrn Bindenagel („Kissinger-Professur“) sowie Herrn Bojanowski, dem Geschäftsführer des Studentenwerkes, führen.

Eine dringende Angelegenheit ist, dass Leute für Senatskommissionen berufen werden müssen; es wird also um Vorschläge gebeten.

## **6.2 Berichte aus den Referaten**

### **Finanzreferat (n.A.)**

### **Referat für Hochschulpolitik (n.A.)**

### **Sozialreferat (Michael, Onur)**

Maira hat das Sozialreferat verlassen, es gibt jedoch bereits einen neuen Interessenten.

Onur: Aufgrund gesundheitlicher Probleme wird er wohl noch etwa einen Monat brauchen, um richtig in das Referat eingearbeitet zu werden.

### **Fachschaftenreferat (Andreas)**

Gestern haben sich neue Interessenten für das Fachschaftenreferat auf der Fachschaftenkonferenz wegen der Neuwahlen nächste Woche vorgestellt. Deswegen wird das Fachschaftenreferat wahrscheinlich drei neue Mitarbeiterinnen haben. Es wird auch schon geplant, mit all diesen auf die entsprechend nächste GAS zu kommen.

Gestern fand ein Gespräch mit dem Rektor statt. Die Fragen wurden größtenteils offen und ehrlich beantwortet – bspw. er sieht keinen Grund dafür, dass die Finanzen der Fakultäten geheim sein sollten. Jedoch ist dennoch eine Einsicht nicht zu erwarten.

### **Kulturreferat (n.A.)**

### **Referat für Ökologie (Lavinia)**

Die Veranstaltung zum klimafreundlichem Kochen sowie der Vortrag „Reconomy“ stehen an.

Des Weiteren benötigt die Fahrradwerkstatt viel Beschäftigung, es soll bspw. ein neuer Anfahrtsplan erstellt werden.

Rückfrage: Gibt es Neuigkeiten in Bezug auf die wiederverwendbaren Kaffeebecher? - Lukas: Auf der Eröffnung von Outdoor-Cafés auf dem Campus Endenich wurden Papier-Becher mit Barcode und Pfand (0,05 €) vorgestellt. Zudem fand eine Einführung von wiederverwendbaren Kaffeebechern seitens des Studentenwerks in den Cafés und Mensen statt – ohne jedoch, dass diese seitens des AStA angestoßene Idee kommuniziert wurde.

Jonas: Mit dem Sportreferat zusammen wurde die Universitäts-Verwaltung auf Wasserspendersysteme an einigen einem Standort hingewiesen und die Kosten sowie Wartung dafür erfragt. Denn wenn es ein solches System bereits seit längerem in den Sporthallen gibt, wieso sollte das System nicht auf die Mensen übertragbar sein?

Philip (Mobilität): Es wurde Vertrag mit DB-rent angestoßen, entsprechend welchem zwei Autos zur Verfügung gestellt würden für 1,50€/h für Studierende. Der Abschluss hinkt jedoch wegen der Umstrukturierung der Parkraumbewirtschaftung der Universitäts-Verwaltung zurück, derer man für die beiden Parkplätze bedarf. Zudem wurde ebenfalls eine Kooperation für „Rent-a-bike“ angestoßen. Man bietet dem AStA stark vergünstigte Konditionen (tägl. 60Min/d kostenfrei; Nutzung für 1,50€/Semester) gegen die Zurverfügungstellung von Stellplätzen. Die Fahrräder wären stationär gebunden, es würden aber keine festen Fahrradständer benötigt werden. Die Kosten würden dabei von den Nutzern selbst und nicht über den Semesterbeitrag erhoben werden. Es soll jedoch auch bereits ein Kooperationsangebot zwischen der Stadt und der Uni Bonn geben, sodass dort noch mit den entsprechenden Stellen verhandelt werden muss. Zudem wird es wohl ein Semesterticket für berufsbegleitende Studiengänge geben, denn die Ausnutzung der Semestertickets durch einige FHs sorgte für eine Umstellung: so soll über den Versicherungsstatus ermittelt werden, ob man dieses neue Semesterticket zu deutlich höheren Konditionen und mit weniger Privilegien nutzen muss. Es kann jedoch datenschutzrechtliche Zweifel an dieser Herangehensweise geben.

## **Referat für Politische Bildung (n.A.)**

### **IT-Referat (Christoph, Julian, Michael)**

Die AStA-eigene Uni-App soll am Freitag in den App-Store geschickt werden, sodass zeitnah mit einer Nutzung gerechnet werden kann. Zunächst ist die App für Android entwickelt worden, in einem weiteren Schritt wird sie für iOS angepasst werden.

Vor der endgültigen Veröffentlichung soll aber zunächst eine Beta-Version für die AStA-Leute eingesendet werden, damit noch ein wenig Vorlaufzeit für Verbesserungsvorschläge bleibt.

### **Referat für Öffentlichkeit (Alena)**

Am Donnerstag war auch das Öffentlichkeitsreferat auf dem Ersti-Welcome. Dort hat jedoch nicht sehr viel Anlauf bestanden. Gespräche über das Ökoreferat, die Bio-Tüte und über die Wohnungssituation waren am häufigsten. Fotos und Videos vom Abend werden demnächst hochgeladen.

Am Dies-Academicus (03.12.14) wird der AStA mit einem Stand vertreten sein. Man könnte dieses Jahr bspw. dort im Wechsel die jeweiligen Referate sich vorstellen lassen und für die Kulturgruppen eine Art Messe organisieren.

Zudem war man an der Taufe der neuen Ruderboote anwesend, wozu es auch einen Bericht geben wird.

Die Vorbereitungen der nächsten BASTA laufen noch, werden jedoch am Donnerstag abgeschlossen sein.

Des Weiteren will man eine Veranstaltung zum Hochschulzukunftsgesetz (HZG), besonders wegen der Anwesenheitspflichten, in Kooperation mit dem Referat für Hochschulpolitik

ausrichten.

Schließlich wurde man von der Studiengangsmanagerin der Germanistik angesprochen, die die Idee vorstellte, mittels eines höheren Semesterbeitrages freie Kontingente für Studierende in Theatern, der Oper, etc. zu besorgen.

## **Frauen- und Gleichstellungsreferat (n.A.)**

## **Uniradios (n.A.)**

## **AusländerInnenreferat (n.A.)**

## **LesBiSchwules Referat (n.A.)**

## **7. Finanzanträge**

Es liegen keine Finanzanträge vor.

## **8. Verschiedenes**

Nachtragshaushaltsplan (NHHP): Der NHHP wird besprochen.

Anmerkung zur Einrichtung einer Schreibberatung im AStA: Das Projekt gab es bereits einmal, lief jedoch nicht gut. Jedoch wird das Beratungsangebot an dem Sprachlernzentrum (SLZ) erweitert werden, sodass darüber der Beratungsbedarf gedeckt werden könnte.

Heraldo sammelt gerade Pressemitteilungen (PM) von verschiedenen ASten zu angedachten BAföG-Erhöhen. Er empfiehlt eine Stellungnahme.

Des Weiteren: Eine Studie aus Konstanz zeigt auf, dass die Stellung der Studierenden zu AStA und Hochschulpolitik stark nachgelassen hat. Dies könnte als Unterstützung für die eigene These genutzt werden, dass die Einengung durch die BA-Studiengänge die Möglichkeiten der Erschließung weiterer Interessensgebiete ebenfalls einengt und sich stattdessen auf die Erlangung von Creditpoints fokussiert wird.

## **9. Termine**

Nächste GAS: nächsten Montag, 18 c.t., Zimmer 6

## **10. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 19:50 Uhr geschlossen.